

Jasmin Graf

Provadis Partner für
Bildung und Beratung GmbH
Industriepark Höchst
Gebäude C 770
65926 Frankfurt am Main

Tel. +49 (0) 69 305-82750
Fax +49 (0) 69 305-80025

jasmin.graf@infraserv.com
www.provadis.de

Frankfurt am Main, 18.05.2018

Technik selbst erleben

Mit dem Projekt TechnikERleben weckt Provadis bei Schülern das Interesse an der Metall- und Elektrotechnik

Vorsichtig und konzentriert bearbeiten die Siebtklässler der IGS Kelsterbach ihre Werkstücke aus Acrylglas in der Sandstrahlkabine in der Provadis-Ausbildungswerkstatt. Mit Handschuhen und Schutzbrillen ausgestattet bedienen sie die Druckluftpistole, aus der mit einem Druck von vier Bar kleine Glaskügelchen auf die geometrischen Formen prasseln. Nach der Bestrahlung ziehen sie gespannt die Folien von ihren Werkstücken und bewundern die filigranen Formen, die sie im Vorfeld in die Folie geschnitten haben und die nun auf den Acrylgläsern sichtbar werden. „Das Ergebnis ist wirklich toll geworden. Mir macht das Projekt viel Spaß, denn ich mag es, Sachen alleine zu bauen“, sagt die dreizehnjährige Bousra.

Das Pilotprojekt TechnikERleben

Bousra gehört zur Schülergruppe der IGS Kelsterbach, die im Wahlpflichtunterricht beim Projekt TechnikERleben des Ausbildungsdienstleisters Provadis mitmacht. In der Schule hat sie die Acrylgläser im Vorfeld erstellt und zum Besuch in die Ausbildungswerkstätten mitgebracht. Das Projekt ist als Pilot in diesem Schuljahr gestartet und ermöglicht Schülern der 7. Klasse einmalige Einblicke in Arbeitstechniken der Metall- und Elektrotechnik. Durch Besuche der Provadis-Ausbildungswerkstätten und Kontakte zu Azubis bekommen die Schüler außerdem erste Informationen zu interessanten Ausbildungsmöglichkeiten in diesen

Bereichen. Ziel ist es, vor allem über den Spaß am praktischen Arbeiten Interesse an der Metall- und Elektrotechnik zu wecken. Bei dem Siebtklässler Dali wurde das Ziel beim Provadis-Besuch bereits erreicht: „Ich möchte hier noch mehr kennenlernen und sobald wie möglich ein Praktikum machen.“

Im Rahmen von TechnikERleben stellen die Schüler drei Werkstücke her. Dazu gehört eine besondere Pyramide aus durchsichtigem Kunststoff, mit der sich über Smartphones projizierte Hologramme beobachten lassen, und eine LED-Leuchte. Die Acrylgläser mit den sandgestrahlten Oberflächen der Kelsterbacher Schülergruppe ergeben am Ende eine moderne Kerzenleuchte.

Interesse am Handwerk wecken

„Wir haben das Projekt TechnikERleben entwickelt, um die Schüler an Technik und den Industriepark Höchst heranzuführen, denn wir brauchen junge Menschen, die Spaß und Interesse am Handwerk haben“, betont Volker Herget, Leiter Ausbildung Metall- und Systemtechnik bei Provadis.

Das Konzept zeichnet sich durch einen hohen Praxisanteil aus. Dabei gibt es zahlreiche Anknüpfungsmöglichkeiten an Unterrichtsfächer wie Mathematik, Physik oder Kunst. Zum Einsatz kommen für den Metall- und Elektrobereich typische Materialien, Werkzeuge und Maschinen. Provadis stellt das gesamte Verbrauchsmaterial sowie die an der Schule nicht vorhandene Ausstattung an Werkzeugen. Am Pilotprojekt teilgenommen haben neben der IGS Kelsterbach auch die Heinrich-von-Kleist-Schule in Eschborn und die Mittelpunktschule Goldener Grund in Niederselters.

Jürgen Kraemer leitet den Fachunterricht TechnikERleben an der IGS Kelsterbach und ist mit dem Projektergebnis sehr zufrieden: „Die Gruppe arbeitet problemorientiert und ist sehr positiv dabei. In dem Projekt haben sie auch gelernt, Arbeitsabläufe zu planen und zu strukturieren und bei Problemen, die auftreten, nicht aufzugeben. Sie sind jetzt näher an dem Thema dran und trauen sich auch mehr zu.“



Feime (links) und Bousra probieren die Sandstrahlkabine in der Ausbildungswerkstatt von Provalid aus. © 2018 Provalid Partner für Bildung und Beratung GmbH



Stolz präsentieren Oliwia (v.l.), Dali und Bousra ihre Werkstücke aus Acrylglas, die sie in der Sandstrahlkabine bearbeiten durften. © 2018 Provalid Partner für Bildung und Beratung GmbH

Provadis Partner für Bildung und Beratung GmbH ist ein Unternehmen der Infracore-Höchst-Gruppe. Mit rund 1.400 Auszubildenden und über 3.100 Weiterbildungsteilnehmern an den Standorten Frankfurt und Marburg gehört Provadis zu den führenden Anbietern von Bildungsdienstleistungen in Hessen. Rund 400 internationale Kunden nutzen in Partnerschaften und Kooperationen das Know-how von Provadis auf den Gebieten der Aus- und Weiterbildung, der Personal- und Organisationsentwicklung und bei der Entwicklung von E-Learning-Konzepten.

An der Provadis Hochschule studieren rund 1.200 Studenten in dualen und berufsbegleitenden Studiengängen mit international anerkannten Bachelor- und Masterabschlüssen.